

*Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Medienvertreter:innen!
Anbei dürfen wir Ihnen unsere aktuelle Pressemeldung übermitteln.
Wir bitten um Berücksichtigung in Ihrer nächsten Veröffentlichung.*

St. Anton am Arlberg, am 2. August 2025

Radsporttage in St. Anton am Arlberg: Drei Tage, drei Rennen Arlberg Giro mit neuem Night Sprint und internationalem Kriterium

*Von 1. bis 3. August 2025 verwandelt sich St. Anton am Arlberg wieder in das Epizentrum der internationalen Radsportszene. Im Mittelpunkt steht der **13. Arlberg Giro**, bei dem am Sonntag rund 1.500 Teilnehmer:innen aus ganz Europa an den Start gehen. Doch das Rennwochenende begann bereits am Freitag mit einem spektakulären **Night Sprint** durch die Fußgängerzone und erreichte am Samstag beim **internationalen Radkriterium** seinen ersten sportlichen Höhepunkt.*

„Wir möchten den Radsport in all seinen Facetten zeigen – vom schnellen Sprint bis zum langen Radmarathon. Das dreitägige Programm rund um den Arlberg Giro bringt Profis, Amateure und Zuschauer:innen gleichermaßen in Bewegung“, freut sich Martin Ebster, Direktor des Tourismusverbandes St. Anton am Arlberg.

Premiere bei Nacht – der St. Anton Night Sprint powered by RH77

Am Freitag, den 1. August, ging ein völlig neues Format an den Start: Beim **St. Anton Night Sprint powered by RH77** traten die Teilnehmer:innen auf einer rund 200 Meter langen Strecke im Einzelzeitfahren gegeneinander an. Die besten 16 qualifizierten sich für die spannenden Finalrunden im K.o.-Modus. Ab dem Achtelfinale ging es Frau gegen Frau bzw. Mann gegen Mann – begleitet von Musik, Lichtshow und jubelnden Fans entlang der Strecke. Für zusätzliche Motivation sorgte der exklusive Preis: Die zehn schnellsten Damen und Herren aus dem Einzelsprint wurden mit einem Startplatz im **Block A des Arlberg Giros** am Sonntag belohnt.

Am Ende jubelten **die Schweizerin Angela Steinemann** und **Matthias Saam aus Belgien** über den Premierensieg in einem Rennen, das ganz im Zeichen von Adrenalin und Atmosphäre stand.

Internationales Radkriterium: Rasante Runden durch den Ortskern

Am Samstagabend, den 2. August, wurde das Ortszentrum von St. Anton am Arlberg zum Austragungsort des internationalen Radkriteriums. Auf einem technisch anspruchsvollen Rundkurs lieferten sich über 50 internationale Profiathlet:innen packende Positionskämpfe – unter anderem in der spektakulären Kurve beim Hotel Schwarzer Adler, die für Nervenkitzel beim Publikum sorgte.

Zunächst eröffneten die Damen das Rennen: In der finalen Sprintrunde konnte sich **die Österreicherin Leila Gschwentner** durchsetzen. Bei den Herren konnte sich **der deutsche Kriteriumsmeister Dario Raps** im Sprint die entscheidenden Zentimeter Vorsprung herausholen.

Der Countdown läuft – Sonntag wird's ernst

Am Sonntag, den 3. August, wartet der Hauptbewerb: Der **13. Arlberg Giro** führt die 1.500 Starter:innen auf einer überarbeiteten Strecke mit 142 Kilometern und 2.400 Höhenmetern durch Tirol und Vorarlberg. Der neu integrierte Anstieg durchs Ganifertal ersetzt die gesperrte Silvretta-Hochalpenstraße und bringt mit bis zu 16 % Steigung eine zusätzliche Herausforderung ins Rennen. Der Startschuss fällt um 07:00 Uhr in der Fußgängerzone von St. Anton. Die Zuschauer:innen dürfen sich auf ein hochklassiges Feld, emotionale Zieleinläufe und ein spannendes Finale freuen.

Die Ergebnisse im Detail:

HERREN

1. Dario Rapps | GER | RSC AUTO BROSCHE Kempten |
2. Dominik Amann | AUT | Team Vorarlberg
3. Preyler David | Tirol KTM Cycling Team

DAMEN

1. Leila Gschwentner | AUT | Liv Alula Jayco
2. Belinda Holzer | AUT | UNION Raiffeisen Radteam Tirol
3. Lea Fuchs | SUI | SPAR CTO Women Team

Zeichen „Headline“ (inkl. Leerzeichen): 125
Zeichen „Fließtext“ (inkl. Leerzeichen): 2.934

Ihr Pressekontakt

Andrea Maria Hölbl

Mail: presse@ok-k.at
Tel: +43 664 200 9646
Web: www.ok-k.at